

PRESSEMITTEILUNG

Emden, 21. April 2010

21. Internationales Filmfest Emden-Norderney Ken-Duken-Portrait und Jury Drehbuchpreis

Die Portraitreihe des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney ist in diesem Jahr dem Schauspieler, Produzenten und Regisseur Ken Duken gewidmet.

Ken Duken gehört nicht erst seit seinen jüngsten Kinoerfolgen wie „Zweiohrküken“ oder „Inglourious Basterds“ zur ersten Garde der deutschen Schauspieler. Der 31-Jährige, der bereits auf über 50 internationale und nationale Produktionen zurückblicken kann, wurde u. a. mit dem Bayrischen Fernsehpreis und zweimal mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

Mit seinem großen schauspielerischen Können begeistert er als sympathisch unbekümmerter Held ebenso wie bei der Darstellung schwieriger, fragiler Charaktere, verleiht seinen Figuren etwas zutiefst Menschliches und geht auch physisch an seine Grenzen.

Das Emdener Festivalpublikum begeisterte er bereits in seiner Rolle als Fußballtrainer in „Eine andere Liga“ (Bernhard-Wicki-Preis 2005). Jetzt widmet das Festival ihm eine Portraitreihe mit insgesamt sechs Filmen aus den vergangenen 12 Jahren. In „Gran Paradiso“ (1999) überzeugt Ken Duken als lebensmüder Rollstuhlfahrer, in „Willkommen zu Hause“ (2008) sehen wir ihn als traumatisierten Bundeswehrsoldaten nach der Rückkehr aus Afghanistan. Er ist der zurückgezogene, abgründige Gärtner in dem Psychothriller „Distanz“ (2009) und der Fluglotse, der in „Flug in die Nacht – das Unglück von Überlingen“ (2009) die Katastrophe zu verantworten hat.

In dem norwegischen Erfolgsfilm „Max Manus“ (2009), der am 02. Juni 2010 das Festival offiziell eröffnet, spielt Ken Duken die Rolle des Siegfried Fehmer, Leiter der Gestapo in Oslo und Gegenspieler des Titelhelden. „Max Manus“, der erfolgreichste norwegische Film aller Zeiten, errang zahlreiche Preise und wurde bei Emdens Partnerfestival in Haugesund 2009 mit gleich sieben „Amandas“ ausgezeichnet. 70 Jahre nach dem Überfall der Wehrmacht auf Norwegen ist der Film nun in Emden zu sehen. Zur Eröffnung werden zahlreiche Gäste aus Deutschland und Norwegen erwartet.

Drehbuchpreis-Jury steht fest

Nachdem Mitte März der renommierte Emdener Drehbuchpreis durch das spontane Engagement der Seehafenspedition Jakob Weets gesichert werden konnte, hat das Festival gemeinsam mit dem Adolf-Grimme-Institut, Marl, namhafte Zusagen für die Jury 2010 erhalten. Als Jurymitglieder wurden berufen:

Ken Duken, Gast der diesjährigen Filmreihe wird auch als Jurymitglied aktiv sein.

Bernadette Heerwagen wurde als Schauspielerin mit Filmen wie „Grüße aus Kaschmir“ und „An die Grenze“ bekannt und hat bereits zahlreiche Auszeichnungen gewonnen, darunter den Bayrischen Filmpreis und zwei Grimme-Preise.

Thomas Thieringer schreibt seit vielen Jahren Film-, Theater- und Fernsehkritiken für Tages- und Fachzeitschriften wie Frankfurter Rundschau, epd Film und Süddeutsche Zeitung. 2007 wurde er im Rahmen der Grimme-Preisverleihung mit der Besonderen Ehrung des Bert-Donnepp-Preises - Deutscher Preis für Medienpublizistik - ausgezeichnet.

Katrin Bühlig schreibt seit 2001 Drehbücher unter anderem für „Tatort“ und „Bella Block“. Sie erhielt 2004 für „Bella Block – Die Freiheit der Wölfe“ den Goldenen Gong und wurde 2008 für den „Tatort – Unter uns“ für den Grimme-Preis nominiert.

Dr. Ulrich Spies, Leiter des Referates Adolf-Grimme-Preis beim Adolf Grimme Institut, obliegt die Jurykoordination.

Das 21. Internationale Filmfest Emden-Norderney findet vom 2. bis 9. Juni 2010 statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.filmfest-emden.de. Das vollständige Programm inklusive der Pressematerialien wird am 21. Mai online gestellt.

Pressekontakt

Rische & Co PR
Claudia Rische
Kottbusser Damm 73, 10967 Berlin
tel +49 (0)30 679 282 69
mobil +49 (0)178 79 77 214
mail@rische-pr.de
www.rische-pr.de